

STELLENAUSSCHREIBUNG  
Az.: R25D-6451/184/14

Im Landesamt für Schule und Bildung - Standort Dresden sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

**eines Fachberaters (m/w/d) für inklusiven Unterricht in der Schulart Oberschule**

unbefristet zu besetzen.

Der Zuständigkeitsbereich umfasst den Standort Dresden.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Arbeitsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Fachberater üben die ihnen übertragene Tätigkeit im Auftrag der Schulaufsichtsbehörde aus. Sie unterstützen die Schulaufsichtsbehörden bei der Schulaufsicht, beraten die Lehrkräfte, wirken bei der Lehrerfortbildung und bei der Zusammenarbeit mit den Schulträgern mit.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- die Beratung der Schulaufsichtsbehörden, der Lehrkräfte und der Schulen in methodisch-didaktischen, fachlichen, schulorganisatorischen und schulartspezifischen Angelegenheiten,
- die Begleitung von schulart- und fachfremd eingesetzten Lehrkräften,
- die Mitwirkung bei der weiteren Ausgestaltung des inklusiven Unterrichts und der Schulart, einschließlich der Umsetzung der Lehrpläne,
- die Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung von Lehrplänen und Arbeitsmaterialien,
- die Mitwirkung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen und Lernstandserhebungen an Schulen,
- die Beratung und Unterstützung der Schulen zu Fragen der sonderpädagogischen Förderung,
- die Mitwirkung bei Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen,
- die Beratung der Schulaufsicht und der Schulträger bei der Einrichtung und Ausstattung der Schulen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **14.05.2025**

an das Landesamt für Schule und Bildung - Standort Dresden, Referat Personalangelegenheiten der Lehrer  
Großenhainer Straße 92,  
01127 Dresden  
oder per E-Mail an  
poststelle-  
d@lasub.smk.sachsen.de.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen die Referentin  
Frau Masur,  
Telefon 0351-8439235  
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **14.05.2025** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

STELLENAUSSCHREIBUNG  
Az.: R25D-6451/184/14

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an Oberschulen, Förderschulen, Gymnasien oder berufsbildenden Schulen oder einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Oberschule im Freistaat Sachsen oder eine Gleichstellung mit den o. g. Abschlüssen nach den Vorschriften der Lehrer-Qualifizierungsverordnung, der ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss als Grundqualifikation vorhergeht,
- eine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Inklusion sowie
- eine mehrjährige Berufserfahrung an einer Oberschule.

Wir erwarten:

- fundierte und anwendungsbereite Kenntnisse zu Anspruch, Struktur und Organisation der sächsischen Oberschule,
- überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten in der jeweiligen Fachwissenschaft sowie in der Fachdidaktik und -methodik,
- ausgeprägtes Lehrplanverständnis,
- Erfahrungen im lernzieldifferenten Unterrichten von inklusiv zu beschulenden Schülerinnen und Schülern,
- Bereitschaft zur Teilnahme am ZINT- Kurs,
- ausgeprägte Befähigung zur objektiven Beschreibung und Einschätzung von Fachkompetenz und Leistung von Lehrkräften sowie zur Erstellung von Analysen und Konzepten in fachspezifischen Angelegenheiten,
- ausgeprägte Befähigung und Bereitschaft zur Beratung, Koordination und Kommunikation,
- ausgeprägte Kooperationsfähigkeit und souveränes Auftreten mit überdurchschnittlicher Belastbarkeit, Innovationsfähigkeit sowie Durchsetzungs- und Organisationsvermögen.

Wünschenswert sind Nachweise über besondere Tätigkeiten (z. B. die Mitwirkung in Kommissionen, in der Fortbildung oder in der Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht).

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Formblatt „Bewerbung“ (<https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=990>)
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs

STELLENAUSSCHREIBUNG  
Az.: R25D-6451/184/14

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachberater können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben als Fachberater werden nach Maßgabe der Regelungen der Sächsischen Lehrkräfte-Arbeitszeitverordnung (SächsLKAZVO) personenbezogene Anrechnungsstunden gewährt.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen Schwerbehinderter und diesen gleichgestellten behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Zur angemessenen Berücksichtigung ist den Bewerbungsunterlagen ein entsprechender Nachweis beizufügen.